

Leichtathletik: Crosslauf am 09.12.2007 in Stockach

Nicola Neumann von der LG Tuttlingen-Fridingen war am Sonntag die überragende Athletin beim Crosslauf in Stockach. Beim 2. Lauf der Crossserie des Bezirks Hegau-Bodensee war sie nicht nur die schnellste weibliche Jugendliche, sondern distanzierte auch bis auf eine Ausnahme alle ihre männlichen Konkurrenten.

Außer ihr waren von der LG auch noch Tamara Stocker bei der A-Jugend und Julia Högerle bei den D-Schülerinnen in Stockach als Siegerinnen erfolgreich.

Viele der LG-Talente starteten an diesem Wochenende nicht beim Bezirkscross in Unterkirnach, sondern gaben dem Lauf in Stockach den Vorzug, weil auf der dortigen Strecke im Februar die baden-württembergischen Meisterschaften ausgetragen werden. Und dieser Test verlief in der Tat sehr erfolgreich. Auf dem aufgeweichten und teilweise matschigen Kurs ließ Nicola Neumann im Feld der 22 Läufer und Läuferinnen nur einem der elf männlichen Konkurrenten den Vortritt. Die restlichen zehn Läufer und alle weiblichen Jugendlichen konnten dem Tempo der Wurmlingerin nicht folgen. Auf der rund 3,2 km langen Strecke siegte die 16-Jährige bei der B-Jugend in 11:39,0 Minuten vor der badischen Meisterin Laura Knörr (TV Konstanz), die schon über 20 Sekunden zurück lag.

Sehr gute Dritte wurde die 15-jährige Franziska Straub von der LG Tuttlingen-Fridingen, die für den kräfteaubenden Kurs 12:38,4 Sekunden brauchte.

Auch im Feld der A-Jugendlichen ging der Sieg an die LG. Hier war Tamara Stocker wieder einmal klar die Schnellste in 12:04,7 Minuten. Und auch ihre Schwester Vanessa platzierte sich als Vierte ebenfalls noch sehr gut.

Bei den Schülerinnen hatten die Högerle-Schwester schon zwei Wochen zuvor beim ersten Lauf dieser Crossserie in Radolfzell mit Platz eins und zwei überzeugt. In Stockach wiederholten sie nun diese hervorragenden Platzierungen. Julia Högerle siegte bei den D-Schülerinnen wieder in 4:57,0 Minuten. Und Sarah Högerle kam bei den C-Schülerinnen in 4:39,7 Minuten erneut auf dem 2. Platz ein.

Bei den A-Schülerinnen startete mit Julika Neumann ein weiteres LG-Talent. Sie kam in 9:40,7 Minuten auf der längeren Strecke auf den guten 4. Platz.